

Protokollauszug aus der 27. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport vom 18.04.2017

öffentlich

Top 3.4 Sportplatz Westkurve 17/SVV/0290 ungeändert beschlossen

Herr Kube bringt den Antrag ein. Die Bürgerinitiative Westkurve wandte sich an die Fraktion, um auch den Freizeitsport am Standort zu ermöglichen. Die Bürgerinitiative beklagte, nicht ausreichend in die Planung mit einbezogen worden zu sein.

Herr Gessner erläutert, dass der Sportplatz Westkurve hauptsächlich für die Schulsportnutzung vorgesehen sei. Eine Nutzung durch den Wettkampfsport sei aufgrund der Ausstattung des Platzes nicht gegeben. Lediglich eine Nutzung durch den Breitensport ist möglich. Der Fachbereiches Bildung und Sport sah die Nutzung eines Kunststoffbelages statt eines Tennenbelages für die Nutzung zum Schulsport als zweckdienlicher an. Letzterer sei zudem sehr wartungsintensiv.

Herr Richter ergänzt, dass es auch ein umfangreiches Beteiligungsverfahren mit der Bürgerinitiative gegeben habe. Die Bürgerinitiative habe den Kunststoffbelag abgelehnt. Bis auf den Bau einer Flutlichtanlage, dies sei aus finanzieller Sicht und aufgrund der unmittelbaren Nachbarschaft zur Wohnbebauung am Standort nicht möglich, sind die benannten Maßnahmen bereits geplant und baugenehmigungsrechtlich beantragt. Eine Beleuchtung in Form von Strahlern auf den Pfosten der Ballfanganlage sei gegeben.

Herr Böttcher weist darauf hin, dass die Bürgerinitiative Westkurve ein wichtiger Partner sei. Sie habe erheblich zur Umsetzung des Platzes beigetragen.

Frau Rademacher ergänzt, dass es wichtig sei, dass die öffentliche Nutzung für beispielsweise öffentliche Veranstaltungen dem Schulbetrieb nicht entgegenstehen darf.

Frau Schkölziger spricht sich für eine klare Abtrennung der Nutzungszeiten von Schulsport und öffentlicher Nutzung aus. Dabei müsse der Schulsport Vorrang haben. Auch **Herr Wollenberg** sieht die Lösung in einer verbindlichen Vereinbarung von Nutzungszeiten für beide Parteien.

Herr Richter informiert, dass Nutzungszeiten geregelt und ausgeschildert werden sollen.

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

Der Ausschuss für Bildung und Sport empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, folgende Maßnahmen umzusetzen, um die Nutzung des Sportplatzes Westkurve auch durch den Freizeitsport zu ermöglichen:
 - Sanierung des Tennenbelages auf dem Fußballplatz
 - Bau einer Beleuchtungsanlage, die die Nutzung des Platzes ganzjährig auch in den späten Nachmittags- und Abendstunden ermöglicht
 - Herstellung eines Wasseranschlusses

- Erarbeitung einer Nutzungsvereinbarung mit dem Stadtteilnetzwerk Potsdam-West.
- 2. Bei der weiteren Planung der Sportanlage ist die BI Westkurve wieder als gleichberechtigter Partner einzubeziehen.
- 3. Über die weitere Entwicklung der Sportanlage ist der Ausschuss für Bildung und Sport - beginnend im September 2017 - mindestens vierteljährlich zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 1

Ablehnung: 0

Stimmenthaltung: 5